

## **Entscheidungshilfesystem zur Digitalisierung von kleinen bis mittelständischen landwirtschaftlichen Betrieben**

Alexander Grunwald<sup>1</sup>, Clemens Westerkamp, Nikolas Neddermann<sup>2</sup>, Hubert Korte, Dieter Trautz

### **Kurzfassung**

In den 23 bundesweit verteilten Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren werden kleine und mittelständische Unternehmen bei Digitalisierungsprojekten kostenlos und herstellerunabhängig unterstützt. Dabei wird nicht nur vom Status Quo ausgegangen, sondern es werden auch neue ggf. über mehrere Unternehmen verteilt organisierte Geschäftsmodelle betrachtet.

Im Rahmen des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Lingen wird für den Branchenschwerpunkt Agrar beim Kompetenzzentrum COALA (Competence of Applied Agricultural Engineering) an der Hochschule Osnabrück ein Entscheidungshilfesystem entwickelt. Das System soll kleine bis mittelständische landwirtschaftliche Betriebe bei der Einführung neuer digitaler Systeme in der Auswahl und der Entscheidungsfindung unterstützen. Bereits im landwirtschaftlichen Betrieb vorhandene Daten wie z.B. Anzahl und Größe von Schlägen, vorhandene digitale Lösungen oder historische Erträge werden genutzt, um Vorschläge zur Digitalisierung des Betriebes zu generieren. Darüber hinaus werden diese Daten anonymisiert zusammengefasst, um im Vergleich mit ähnlich gelagerten Betrieben aufzuzeigen, in welchen Maßnahmen das höchste Verbesserungspotenzial liegt. Das Entscheidungshilfesystem ist somit in der Lage, durch die Eingaben der Benutzer die Qualität der Aussagen stetig zu verbessern und sich an neue Gegebenheiten anzupassen. In einem frühen Stadium des Entscheidungshilfesystems werden die notwendigen Basisdaten bei Vorort-Exkursionen in typischen Betrieben und in Form von Umfragen erhoben, um im Dialog die Digitalisierungspotenziale der Betriebe ermitteln zu können.

Das Entscheidungshilfesystem befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase und wird zunächst eine im Nordwesten typische Auswahl an Betriebsarten, -größen und Feldfrüchten berücksichtigt. In einem weiteren Schritt sollen regional angepasste Versionen bundesweit angeboten werden, um der Verschiedenartigkeit der Landwirtschaft Rechnung zu tragen. Auch ist geplant, Verknüpfungen zu den

---

<sup>1</sup> Hochschule Osnabrück, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik, Albrechtstraße 30, 49076 Osnabrück, a.grunwald@hs-osnabrueck.de

<sup>2</sup> Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Am Krümpel 31, 49090 Osnabrück, n.neddermann@hs-osnabrueck.de

entsprechenden Verzeichnissen großer Messen (Agritechnica etc.), der DLG und des BLU zu ergänzen.